



6 Ortsteile - 1 Gemeinschaft



Bietingen



Boll



Krumbach



Rast



Sauldorf



Wasser

Donnerstag, 09. Juni 2022

Nummer 23

RASTER FRÜHLINGSFEST 11. - 15. Juni 2022

SAMSTAG, 11. JUNI

Einlass ab 18.30 Uhr
(kein Einlass unter 16 Jahren)
„AbgeRASsT“ mit der
„Saustoimusi“ und den „Blechmäns“
Eintritt 10 € bis 20.00 Uhr nur 7 € !!!



MONTAG, 13. JUNI

Feierabendhock ab 17.00 Uhr
Unterhaltung durch die Juka Sauldorf
Bauernkapelle Mindersdorf



BAUERNKAPELLE
MINDERSDORF

SONNTAG, 12. JUNI

Frühschoppen mit
dem Musikverein Liggersdorf
Mittagsunterhaltung
mit der Musikkapelle Ablach
17.00 Uhr große Tombola
Musikalischer Ausklang
mit der Musikkapelle Wasser

MITTWOCH, 15. JUNI

Einlass ab 19.00 Uhr
(Kein Einlass unter 16 Jahren)
Revival Rock-Party mit Pull
Kartenvorverkauf 10 €
bei der Volksbank Meßkirch
Abendkasse 12 €



Samstag und Mittwoch Heimfahrtservice Gabi Hauff mit Voranmeldung Tel. 0179 5998470



Rathaus Sauldorf

Öffnungszeiten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

Montag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zentrale 07578/925-0
Telefax 07578/925-16
E-Mail info@sauldorf.de

Bürgermeister,
Herr Sigrist 07578/925-12
bgm@sauldorf.de

Bürgerbüro
Sekretariat/Vorzimmer/Bauamt
Frau Beck 07578/925-11
info@sauldorf.de

**Einwohnermeldeamt/Passwesen/
Gewerbe/Amtsblatt**
Frau Traber 07578/925-13
ema@sauldorf.de

Standesamt, Stadt Meßkirch
Standesamt @ messkirch.de
07575/206-1230
oder 07575/206-1231
Fax-Nr.: 07575/206-1190

Rentenangelegenheiten direkt bei der
Auskunfts- u. Beratungsstelle Sigmaringen,
Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen,
07571/7452-0,
aussenstelle.sigmaringen@drv-bw.de

Kämmerei/Hauptamt,
Herr Herrmann 07578/925-15
finanz@sauldorf.de

Liegenschaftsverwaltung,
Herr Walter 07578/925-20
lsv@sauldorf.de 0152/29959320

Rechnungsamt/Kasse,
Frau Kempf 07578/925-14
gka@sauldorf.de
Frau König 07578/925-14
gka@sauldorf.de

Bauhof 07578/925-17,
bauhof@sauldorf.de
- Herr Schober 0173/8739445
- Herr Binder 0162/4396612
- Herr Riegger 0162/3655821
außerhalb der Dienstzeiten
Bürgermeister Sigrist 0174/9582745

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Sauldorf
Hauptstr. 32, 88605 Sauldorf

**Verantwortlich für den amtlichen und
redaktionellen Teil:**
Bürgermeister Wolfgang Sigrist oder der/die von ihm
Beauftragten

**Verantwortlich für die Kirchen- und
Vereinsmitteilungen:**
Die jeweilige Kirche bzw. die/der Vorsitzende des je-
weiligen Vereins.

Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen
Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Wichtige Rufnummern

Informationen – Notdienste – Bürgerservice

Gas-Störungsdienst 0800/0824 505

**Störungsnummer
der EnBW Regional AG 0800/3629 477**

**Kanal/Abwasser-Störungsdienst 07575/710
0172/8032 302
0172/8032 301**

Wasser-Störungsdienst 0173/8739 445

Störungen der Antennen und Kabelanlage
Falk Lachmund 036840/30031
antennenbaulachmund@t-online.de 0173 /3558070

Grundbuchamt Sigmaringen,
Fidelis-Graf-Straße 2 07571/1821 250

Betreuungs- und Nachlassgericht,
Antonstr. 1, Sigmaringen 07571/1821 480

**Bezirksschornsteinfeger
Bietingen, Boll, Krumbach**
Sascha Börner 07575/925 361

**Bezirksschornsteinfeger
Rast, Sauldorf, Wasser**
Albert Hipp 07578/933 458
tel. erreichbar montags bis donnerstags,
ab 15.30 – 17.30 Uhr

Forstrevier Sauldorf
Revierleiter Steffen Knaus 01 73 / 30 13 116
steffen.knaus@irasig.de

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

**Notfallpraxis am
Kreiskrankenhaus Sigmaringen**
Samstags, sonntags und an Feiertagen
von 8.00 – 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hinweis zur nächst gelegenen
Bereitschaftspraxis unter 116 117

**Kinder- und Jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst:**

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen,
116 117
Samstags, Sonn- u. Feiertags:
10.00 – 13.00 Uhr / 16.00 – 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter 116 117

HNO-Notdienst

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis
am Schwarzwald-Baar-Klinikum
78052 Villingen-Schwenningen, Klinikstr. 11
(1. OG, Hauptgebäude)
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) 116 117

Tierärztlicher Wochenenddienst
sonntags und an Feiertagen

Dr. Kullen 07575/9276993 u. 0172/7401632
sowie Dr. Kettenacker 07575/92040
für den Ortsteil Rast:
Praxis Bernauer 07578/9339300
Dr. Mühlhng 07557/1570
Dr. Lena Kreuzer und Julia Bertsche 07775/511

Apotheken:

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch,

Tel. 07575/92280

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 08.15 Uhr – 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa 08.15 Uhr – 12.00 Uhr

Rats-Apotheke, Meßkirch,

Tel.: 07575/92120

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Wochenende:

Sa., 11.06., 8.30 Uhr - So., 12.06., 8.30 Uhr,
Apotheke am Obertor Pfullendorf,
Tel. 07552 - 9 36 81 77

So., 12.06., 8.30 Uhr - Mo., 13.06., 8.30 Uhr,
Dr. Hausersche Apotheke am Adlerplatz
Meßkirch, Tel. 07575 - 9 22 80

Sozialstation St. Heimerad 07575-920600-0

Stockacher Straße 26/1, 88605 Meßkirch

www.caritas-pflegenetz.de

Wir sind „Jeden Tag an Ihrer Seite“ wenn es um Pflege,
Unterstützung, Beratung und Betreuung geht. Wir helfen
Ihnen bei der Pflege Ihrer Angehörigen, unterstützen Sie
im Haushalt, geben Rat und können zuhören. Rufberei-
tschaft rund um die Uhr.

Dorfhelferinnenstation Sauldorf 07575/209531

Einsatzleitung Sabine Mutschler

**Nachbarschaftshilfe 07575-9276900
oder 0162 6735237**

Caritativer Förderverein für soziale Aufgaben der
Caritas e.V. Meßkirch-Sauldorf

Klosterle, Kolpingstraße 16, 88605 Meßkirch

Email: nachbarschaftshilfe@kirche-messkirch.de

www.kirche-messkirch.de

Sprechzeiten: Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr
(nur telefonisch erreichbar)

Ambulanter Dienst

Waldhäusle, Wald 07578/93379-10

Freundliche und gute Pflege aus
der Nachbarschaft Pflegedienstleitung Karin Baur

Schwangerschaftsberatungsstelle 07571/749717

„donum vitae“

Hospizbewegung Meßkirch 0160 2544217

(Sterbebegleitung)

Caritasverband für das Dekanat

Sigmaringen-Meßkirch e.V.

Fidelisstr. 1, Sigmaringen

Erziehungsberatungsstelle: Psychologische

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche;

Tel. 07571 / 7301-60; E-Mail:

erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick: Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an

Kindern und Jugendlichen; Tel. 07571 / 7301-50;

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt; Tel. 07571 / 7301-0;

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Krebsberatungsstelle 07571-72965-50 oder 52

Ehe-, Familien- und

Lebensberatung Sigmaringen 07571/5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de

www.ehe-familie-lebensberatung.de

Familiengesundheitszentrum –

guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe

Hilfen „Familie am Start“

Information, Unterstützung und Beratung für Famili-

en rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

HIV-Sprechstunde

im Landratsamt Sigmaringen donnerstags ab 14:30

Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymi-

siert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401

vergeben.

Blinden- und Sehbehindertenverband 07124/931579

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800/4747800

Nutzen Sie den Service, wenn Sie die neutrale
Meinung eines Zahnarztes benötigen!

**Aus dem
Rathaus****Rathaus geschlossen!**

Am Freitag, 17. Juni, ist das Rathaus geschlossen.

**Achtung: Geänderter
Redaktionsschluss!**

Redaktionsschluss für das Amtsblatt KW 24

ist am Montag, 13. Juni um 7.30 Uhr!

Wir bitten, die Termine unbedingt zu beachten. Zu spät eingehende Mitteilungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie alle **Texte im Word-Format (docx)** und die **Fotos als separaten Anhang im jpg-Format** mit Bildunterschrift per E-Mail an ema@sauldorf.de

**Aus dem
Gemeinderat****Nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung**

am Donnerstag, 23. Juni 2022, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Sauldorf.

**Mülltermine
Recyclinghof****Nächste Müllabfuhr**

am Montag, 13. Juni 2022!

**Nächste Abfuhr des
„Gelben Sackes“**

am Montag, 20. Juni 2022!

**Nächste Leerung der
„Papiertonne“**

- in den Ortsteilen Bietingen und Hölzle am Montag, 4. Juli 2022!
- in den Ortsteilen Boll, Krumbach, Rast, Sauldorf, Roth, Ober- u. Unterbichtlingen, Reute und Wackershofen am Dienstag, 21. Juni 2022!

Recyclinghof Sauldorf**Öffnungszeiten:**

mittwochs	17:30 - 19:00 Uhr
freitags	16:00 - 18:00 Uhr
samstags	09:00 - 12:30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass Anlieferungen nur während den Öffnungszeiten erfolgen können.

**Entsorgungsanlage
Ringgenbach**

Tel.: 07575/92360, Fax: 07575/9236-26
Alles Müll, oder was

Öffnungszeiten

Montag	8:30 – 12:00
und	13:00 – 16:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8:00 – 12:00
und	13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00
und	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Letzter Einlass 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Nadine Steinhart, Telefon 07571 / 102 – 6607 oder E-Mail Nadine.Steinhart@LRA-SIG.de und Herr Volker Riester, Telefon 07571 / 102 – 6608 oder E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de zur Verfügung.

Bauschutt-Deponie**BRS Baustoff-Recycling
Annahmestelle**

Kieswerk Menningen, Leitishofen 38,
88605 Meßkirch-Menningen
Tel.: 07575/93505

Öffnungszeiten

Montag –	
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag	8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**Termine****Wochenmarkt in Meßkirch**

am Freitag, 10. Juni
von 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Aus dem Landratsamt /
Behördenmitteilungen****Landratsamt
Sigmaringen****Solarnutzung im Landkreis Sigmaringen
auf dem Vormarsch****Landratsamt Sigmaringen genehmigt
eine der ersten Photovoltaikanlagen auf
Wasser in Baden-Württemberg**

Der Landkreis Sigmaringen zählt im Bereich Umwelt- und Klimaschutz zu den Vorreitern. Dies verdeutlicht auch die diesjährige Auszeichnung mit dem European Energy Award in Gold, welchen im ganzen Land nur fünf Kreise erhalten haben. Ziel des damit verbundenen Programms ist neben der Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien auch die Unterstützung bei Energieeinsparung sowie effizienter Energienutzung.

Eine Vorreiterrolle nimmt der Landkreis auch im Bereich der Solarnutzung ein: So erfuhr der Ausbau der Anlagen zur Nutzung von Solarenergie eine deutliche Beschleunigung. Dabei bietet der sonnenverwöhnte Landkreis mit bis zu 1.700 Sonnenstunden die idealen Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage).

Helmut Göppel-Wentz, Leiter des Fachbereichs Liegenschaften und Technik, zeigt sich erfreut, dass der Landkreis Sigmaringen mit der Errichtung von PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften selbst als Vorbild vorangeht: „Allein bis zum Jahr 2024 sollen auf Liegenschaften des Kreises Anlagen mit insgesamt 640 kWp, das entspricht umgerechnet einem Jahresertrag von circa 640.000 kWh Strom pro Jahr, errichtet werden. Auf dem Erweiterungsbau des Landratsamtes sowie auf dem St. Anna-Haus sind bereits PV-Anlagen installiert, in einem nächsten Schritt sind Anlagen auf dem Werkstattgebäude und über Teilen des Parkplatzes vorgesehen.“

Eine neue Entwicklung im Bereich Photovoltaik ist die Installation von PV-Anlagen auf dem Wasser. Adrian Schiefer, Dezernent für Bau und Umwelt, berichtet über diesen innovativen Bereich: „Das Landratsamt erteilte vor Kurzem als zuständige Behörde eine der ersten Genehmigungen in Baden-Württemberg für eine schwimmende PV-Anlage.“ Entstehen soll diese schwimmende PV-Anlage auf einem kleinen Seeanteil (rund 5 % der Gesamtoberfläche) im Kieswerk Müller in Ostrach. Der hierdurch erzeugte Strom soll für den anliegenden Kiesabbaubetrieb genutzt werden. Diese Genehmigung eröffnet einem weiteren zukunftsgerichteten und regenerativen Energieprojekt im Landkreis Sigmaringen den Weg zur Umsetzung. Während im Landkreis bereits einige PV-Anlagen auf Freiflächen errichtet wurden, steckt insbesondere auf den Dächern noch viel Potential. Der Solaratlas des Landkreises Sigmaringen zeigt auf, dass grundsätzlich insgesamt rund 80.000 Dachflächen im

Landkreis für die Installation von PV-Anlagen in Betracht kommen. Mit der Belegung dieser Flächen abzüglich der bestehenden PV-Anlagen könnten ca. 400 Mio. kWh Strom erzeugt werden, womit der gesamte Strombedarf des Landkreises vollständig durch Solarenergie abgedeckt werden könnte. Dabei bietet der sonnenverwöhnte Landkreis Sigmaringen mit bis zu 1.700 Sonnenstunden die idealen Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer PV-Anlage.

Die Installation von Photovoltaikanlagen auf Hausdächern erlaubt die Nutzung von Solarenergie auf bereits versiegelten Flächen, sodass ein Rückgriff auf Natur- und landwirtschaftliche Flächen möglichst vermieden werden kann. Der landesweit erste Solaratlas (www.landkreis-sigmaringen.de/solaratlas) informiert über die Möglichkeiten zum Anbringen von PV-Modulen auf dem eigenen Hausdach. Komfortabel kann mit wenigen Klicks kostenlos und unabhängig herausgefunden werden, in welcher Größe eine PV-Anlage sinnvoll zu installieren sein kann.



PV-Anlage auf dem Dach des Erweiterungsbaus des Landratsamtes.



Interessantes /
Wissenswertes / Aktuelles

„Offenes Haus“ im Neubau des Zimmerer – Ausbildungszentrums in Biberach

Für alle am Zimmererberuf Interessierten, insbesondere den Schüler/innen, bei denen

die Berufswahl ansteht, machen wir unsere Türen auf. Gleichzeitig ist das eine Möglichkeit für neugierige Bürger von Biberach und Umgebung, den Neubau von innen zu bestaunen.

Es ist kein Tag der offenen Tür im üblichen Sinn, sondern die Möglichkeit, während der überbetrieblichen Ausbildung live vor Ort dabei zu sein und sich über Beruf und Ausbildungsinhalte zu informieren oder auch nur einen neugierigen Blick hinter die Kulissen werfen zu können.

Der Neubau des ZAZ in der Leipzigstraße 41, 88400 Biberach (gegenüber Dehner) wird für die Öffentlichkeit geöffnet sein am

Samstag, 25. Juni 2022 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Um 11 Uhr und um 12 Uhr bieten wir jeweils eine kurze Führung durch unseren Neubau an.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Verpflegung.

Sie sind willkommen!



Marketing und Tourismus

Donauwelle

Geheimtipp Donauwelle

Ihre Stimme für den Premiumweg Eichfelsen-Panorama

Die Abstimmung zur Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“ läuft noch bis 30. Juni. Der Premiumwanderweg „**Donauwelle Eichfelsen-Panorama**“ ist bekanntlich mit 14 weiteren Wanderwegen aus über 100 Wegen aus ganz Deutschland in der Kategorie „Tagestouren“ nominiert. Bundesweit kann für die Wege abgestimmt werden. Schon die Nominierung ist eine Auszeich-

nung. Die Wahl bietet die Chance, unsere Region bundesweit ins „Licht“ zu setzen. Und es hilft am Ende auch unseren Gastronomie- und Übernachtungsbetrieben.

Noch **bis Ende Juni 2022** kann man entweder **direktonline** im Wahlstudio des „WANDERMAGAZIN“ oder **per Wahlkarte** für die Wege abstimmen: Es gibt auch etwas zu gewinnen. Die Wahlpostkarten gibt es bei den Städten und Gemeinden sowie in den Gastronomiebetrieben im Donauwelle. Alle wichtigen Infos rund um die Wahl, den Link zum Wahlstudio, zur Tour und zu den Aktionen gibt es im Internet unter **www.geheimtipp-donauwelle.de** oder auch direkt bei der Donauwelle GmbH unter Tel. 07461-7801675.

Tipps für Rad- und Wandertouren
Für alle Unternehmungen in den Pfingstferien im Donauwelle, ob Wandern, Radfahren, Museen oder mehr gibt es viele Tipps, Touren und Anregungen im Internet unter www.donauwelle.de.

SWR „Expedition in die Heimat“

Für alle, die die Sendung des SWR-Fernsehens „Kanu-Wandern im Donauwelle“ am Freitag vor Pfingsten in der Sendereihe „Expedition in die Heimat“ nicht gesehen haben oder sie nochmals sehen möchten: Sie ist in der ARD-Mediathek zu finden. Den Link dazu gibt es auch auf der Homepage des Donauwelles.

Förderverein Ablachtalbahn e.V.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Förderverein Ablachtalbahn e.V. am Sonntag, den 12. Juni von 13 bis 15 Uhr in Sauldorf, Hauptstraße 33 im Nebengebäude der Metzgerei Walk. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auch auf Gäste und Interessierte, die alles rund um die Ablachtalbahn/Biberbahn wissen möchten.

Für den Vorstand
Severin Rommeler



Kirchliche
Nachrichten



Alt-Katholische
Kirchengemeinde
Sauldorf

Katholisches Pfarramt der Alt-Katholiken
St. Thomas

**Stefan Hesse, Pfarradministrator
(Blumberg): 07736-413**

Pfarrbüro:
Freiheitstraße 9, 78224 Singen (Hohentwiel)
Tel. 07731-95 52 35 (Di-Fr vorm. & AB)
Fax 07731-95 52 36
E-mail singen@alt-katholisch.de

Gottesdienstzeiten

Sonntag 12.06.2022, 10:00 Uhr - Eucharistiefeier (Pfr. Hesse)

In Meßkirch und Pfullendorf-Brunnhäusern finden derzeit keine Gottesdienste statt.



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

(2. Korinther 13.13)

Samstag, 11. Juni
11.00 Uhr Taufgottesdienst für Alisa Miller, Ilja Miller und Laura Miller

Sonntag, 12. Juni (Trinitatis)
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
10.30 Uhr Taufgottesdienst für Julius Werner

Montag, 13. Juni
15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-
Gerhardt-Saal

Dienstag, 14. Mai
14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer
Offenheit

Freitag, 17. Juni
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Pfarrblatt**Ausgabe 23 11.06.-19.06.2022**

Katholische
Kirchengemeinde
Meßkirch-Sauldorf

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit

Kolpingstr.8, 88605 Meßkirch
Tel. 07575/9234480, Fax 92344819
pfarramt@messkirch-sauldorf.de
www.messkirch-sauldorf.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag u. Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan Schmid 07575 - 92344816
pfarrer@messkirch-sauldorf.de

Kooperator P. Joseph Chovelikudiyil 07578 - 9336060
kooperator@messkirch-sauldorf.de

Kooperator Thomas Stricker 07578 - 634

Vikar Francesco Durante 07575 - 9268955
vikar@messkirch-sauldorf.de

Gemeindereferent Thomas Hau Eisen 07575 - 92344814
gemeindereferent@messkirch-sauldorf.de

Gemeinderef. E. König Aftholderberg 07552 - 7595
gref-sse-wald@t-online.de

Bankdaten der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch
IBAN DE69 6905 1620 0000 0148 11
SWIFT-BIC SOLADES1PFD

Gottesdienstordnung vom 11.06. – 19.06.2022**Sa, 11.06.- Heiliger Barnabas, Apostel**

11:00	Heudorf St. Peter und Paul	Taufe von Carlo Keller
15:00	Heudorf St. Peter und Paul	Trauung des Brautpaares Lukas und Amelie Mutschler
19:00	Meßkirch St. Martin	Hl. Messe am Vorabend Leonhard Kretzdorn (Seelen- amt); Karlheinz Kirchmaier

So, 12.06. - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

09:00	Mennin- gen St. Johan- nes d.T.	Hl. Messe Irma u. Josef Veesser (2. Op- fer); Manfred Glöckler, Ange- lika Sauter, Karl Strigel u. verst. Angeh.; Hermine und Gustav Ramsperger u. verst.
-------	--	--

		<i>Angeh.; Konrad Schellinger u. verst. Angeh.</i>
10:30	Meßkirch St. Mar- tin	Hl. Messe nach Meinung
10:30	Rohrdorf St. Peter und Paul	Hl. Messe nach Meinung
12:00	Rohrdorf St. Peter und Paul	Taufe von Elias Oßwald- Haug
Di, 14.06. - Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis.		
09:00	Meßkirch St. Mar- tin	Hl. Messe /anschl. stille An- betung Horst Sackmann u. verst. An- geh.; verst. Angeh. d. Fam. Schafheitle-Steppacher- Kabisreiter
19:00	Boll St. Silvester	Hl. Messe nach Meinung
Mi, 15.06. - Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis.		
09:00	Bichtlin- gen St. Matthäus	Hl. Messe nach Meinung
19:00	Mennin- gen St. Johan- nes d.T.	Hl. Messe nach Meinung
Do, 16.06. - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM (H)		
09:30	Meßkirch St. Mar- tin	Hl. Messe zu Fronleichnam, /anschl. Prozession
09:30	Sauldorf St. Se- bastian	Hl. Messe zu Fronleichnam
Fr, 17.06. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis.		
19:00	Ringgen- bach St. Josef	Rosenkranz
19:00	Rast St. Michael	Hl. Messe Gerhard Schmid u. verst. An- geh.
Sa, 18.06. - Samstag der 11. Woche im Jahreskreis.		
13:30	Meßkirch St. Mar- tin	Trauung des Brautpaares Tamara Birk und Armin Kudlek
15:30	Meßkirch St. Mar- tin	Trauung des Brautpaares Lisanne Brugger und Tobias Praster mit Brautmesse
19:00	Meßkirch St. Mar- tin	Hl. Messe am Vorabend Rita Löhle (1. Jahrtag)
So, 19.06. - 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS.		
09:00	Rengets- weiler St. Kuni- gunde	Hl. Messe
10:30	Meßkirch St. Mar- tin	Hl. Messe Albert Hänslers; Hilde u. Hans Kempter
10:30	Sauldorf St. Se- bastian	Hl. Messe Agnes Gabele u. verst. An- geh.

Aus unserer Seelsorgeeinheit

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf

Der Redaktionsschluss für das Pfarrblatt ist immer donnerstags um 12.00 Uhr. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Liebe Schwestern und Brüder,

Mitte Mai wurde unser lieber Pater Joseph zum Provinzial seines Ordens gewählt. Das bedeutet, dass er die Seelsorgeeinheiten Meßkirch-Sauldorf und Wald bereits zum 1. Juli leider verlassen muss. Es ist sehr schade für uns, denn mit Pater Joseph hatten wir einen hervorragenden Priester und Mitarbeiter in unseren beiden Seelsorgeeinheiten. Am **Samstag den 18.06.22 werden wir Pater Joseph im Rahmen der Vorabendmesse in St. Martin in Meßkirch um 19.00 Uhr** verabschieden.

Vom Zauber der Lebensmitte

Workshop für Frauen zwischen 40 und 55 Jahren.

Thema: Biologische und seelische Veränderungen in den Wechseljahren

Unser weiblicher Lebensfluss führt uns in verschiedene Lebensphasen unseres Frauseins, die auch von biologischen Abläufen geprägt sind und fließend ineinander übergehen. Dieser Workshop greift das umfassende Thema der „Wechseljahre“ auf.

Mit Bildern, Musik und kreativen Elementen versuchen wir diese Veränderungen in der Lebensmitte zu verstehen und erfahren Hilfestellungen für einen liebevollen Umgang mit uns selbst; denn „... jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ („Stufen“, H. Hesse)

Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Coronaregeln statt.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, dicke Decke, warme Socken

Beginn: 9 Uhr bis 17 Uhr

Termin: Samstag, 08. Oktober 2022

Kursleitung: Felicitas Stockinger, Kappelrodeck; Krankenschwester, Freiberuflich tätig in Mädchen- und Frauenarbeit

Teilnehmerzahl: mind. 8 Frauen – Höchstzahl 12 Frauen

Ort: Pfarrheim Wald

Kursgebühr: 40 € + Mittagessen

Info/Anmeldung: schon jetzt möglich, damit deutlich wird, ob der Kurs zustande kommt bei Gemeindereferentin Elisabeth König, Tel. 07552/7595, Mail: gref-sse-wald@t-online.de



**Katholische Öffentliche
Bücherei St. Martin**
Schlossstr. 22, 88605 Meßkirch

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 18.00-19.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr

(15.06.2022, 06.07.2022)

Die Ausleihe ist kostenlos.

Bitte denken Sie daran, Ihre entliehenen Bücher zurückzubringen.

Unsere Empfehlungen:

Die Bischöfe Conrad Gröber und Joannes B. Sproll und der Nationalsozialismus

von D. Schiersner (Hrsg), Ch. Schmider (Hrsg), E. Weber (Hrsg)

Das aus der Tagung im Schloss Meßkirch 2018 hervorgegangene Buch nimmt vergleichend die beiden südwestdeutschen Diözesanbischöfe Conrad Gröber und Joannes Baptist Sproll in den Blick, mit ihrem gesellschaftlich-religiösen Hintergrund im badischen bzw. württembergischen Oberschwaben in der Zeit des Kulturkampfes und der katholischen

Milieubildung, ihrem Werdegang und Episkopat während der NS-Zeit sowie ihrem „Nachleben“. Die Beiträge der 13 Autoren geben den Lesern interessante Aspekte an die Hand, um sich eine eigene Meinung bilden zu können. Das Interesse gilt den individuellen Prägungen und dem markant unterschiedlichen Verhalten gegenüber dem NS-Staat: zumindest zeitweilig Zustimmung und Bemühen um Kooperation bei Gröber, grundsätzliche Distanz und mutiger Protest bei Sproll.

Erzbischof Conrad Gröber reloaded – Warum es sich lohnt, genauer hinzuschauen

von Hans-Otto Mühleisen und Dominik Burkard

Um Haltung und Verhalten des Freiburger Erzbischofs Conrad Gröber während der NS-Zeit entstanden in jüngster Zeit erneut kontroverse Diskussionen. Sie entzündeten sich vor allem an den Orten seines Lebens und Wirkens (Meßkirch, Konstanz, Freiburg).

Die beiden Texte in diesem Band greifen spezifische Themen der aktuellen Debatte um Conrad Gröber auf. Sie sind mit dem Anliegen verbunden, in einer politisch motivierten Auseinandersetzung um die Würde Conrad Gröbers das historische Argument als Chance zu nehmen, noch einmal genauer hinzuschauen. Das Buch ist ein lohnenswerter Beitrag in der oft oberflächlich geführten Diskussion um den Meßkircher Ehrenbürger.

Aus unserem Dekanat

Info zur Buchpublikation „Leben heißt sich wandeln“

Der Ordensmann und Gärtner des Klosters Beuron, Bruder Felix Weckenmann, und Dekanatsreferent Frank Scheifers haben gemeinsam unter der Überschrift „Leben heißt sich wandeln – was wir von Wachstumsprozessen in der Natur für die Kirche lernen können“ eine kleine reich bebilderte Publikation (mit vielen eindrucksvollen Naturfotos von Bruder Felix) verfasst. Sie ist Mitte Mai 22 beim Gmeiner Verlag in Meßkirch erschienen. Die Publikation ist im Buchhandel erhältlich (Einzelpreis: 14 Euro). Auch im Dekanatsbüro und im Kloster Beuron kann man sie erhalten.

Eine Beschreibung zum Buch finden Sie hier:

Die Natur ist eine grosse Quelle der Inspiration

Der Theologe und Pastoralreferent Frank Scheifers und der Ordensmann und Gärtner des Klosters Beuron Bruder Felix Weckenmann gehen in ihrem Dialog den Impulsen nach, die sich in den vielfältigen Prozessen in Garten und Natur für die aktuellen Fragen von Glaube und Kirche entdecken lassen. Sie beschäftigen sich mit den Bedingungen von Wachstum, mit dem Umgang mit Veränderungen, mit Erfahrung von Vergehen, Sterben und Neuerwerden und der Frage nach den grundlegenden Haltungen und Einstellungen, die bei all dem besonders wichtig sind. Dabei machen sie erstaunliche Entdeckungen, die einen erfrischenden Blick auf so manche aktuelle kirchliche Diskussion ermöglichen.

Deutlich wird in ihrem anschaulichen Dialog: Leben heißt Sich-Wandeln, und Wachstum ist vor allem vom Klima abhängig. Welches Klima haben oder erzeugen wir in unserer Kirche?

Die wunderschönen Naturfotos von Bruder Felix Weckenmann aus Garten, Natur und Umgebung des Klosters Beuron und die begleitenden Verse aus der Bibel, dem Dialog und der spirituellen Tradition vertiefen den Dialog und laden ein zum Betrachten und Verweilen.



Frank Scheifers & Felix Weckenmann
Leben heißt sich wandeln
76 Seiten – 21 x 21 cm - € 14,00
ISBN 978-3-8392-0276-0

Kirchenchor Boll

Ausflug Kirchenchor Boll nach Erfurt

Nachdem der geplante Ausflug des Kirchenchors aufgrund der Corona-Pandemie bereits zweimal verschoben wurde, war es nun so weit. Ziel war die Landeshauptstadt Thüringens, Erfurt, die Geburtsstadt unserer Chorsängerin Carolin Moll, die ein umfangreiches und tolles Programm während des viertägigen Ausflugs organisiert hatte. Nach der Ankunft in Erfurt fand eine beeindruckende Stadtführung von Caros "Mutti", die dort als Stadtführerin fungiert, statt. Nachdem im zweiten Weltkrieg die Bodentruppen schneller als geplant die Stadt einnahmen, entging die Stadt Erfurt der eigentlich geplanten Zerstörung von der Luft aus, so dass sich uns eine wunderschöne, altherwürdige Stadt mit vielen historischen Gebäuden offenbarte. Besonders beeindruckend der großzügig gestaltete Platz rund um den Erfurter Dom. Den Abschluss des ersten Tages bildete eine Führung durch die Horchgänge auf der Zitadelle Petersberg, die Stadtfestung aus dem 17. Jahrhundert, ehe man in der Pension den Tag gemeinsam gemütlich ausklingen ließ.

Der zweite Tag führte uns in die Umgebung von Erfurt, zunächst auf die Wartburg, die fast majestätisch über der Stadt Eisenach thront. Die beeindruckende Burganlage aus dem 12. Jahrhundert wurde insbesondere dadurch bekannt, weil hier Martin Luther im Jahre 1521 das Neue Testament ins deutsche übersetzte und somit die Bibel erstmals jedem zugänglich machte, der seinerzeit lesen konnte. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt durch Eisenach ging es weiter nach Weimar. Das der Bereich um Erfurt im 18. Jahrhundert das deutsche Zentrum der Dichter, Denker und Komponisten war, verdeutlicht die Tatsache das Johann Sebastian Bach, Friedrich Schiller und Johann

Wolfgang Goethe hier wirkten. Höhepunkt des viertägigen Ausflugs war sicherlich das eigene Chorkonzert in der Kaufmannskirche in Erfurt. Obwohl aufgrund der eingeschränkten Probenzeit nur eine kurze Vorbereitungszeit möglich war, feierte der Chor, diesem ersten größeren Auftritt seit langer Zeit entgegen. Zusätzlich Druck wurde aufgebaut, nachdem in der offiziellen Tourist-Info der Stadt Erfurt, das Konzert als Auftritt des "Bodensee-Chors" beworben wurde. Besonders gespannt war man auf die Publikumsresonanz. Was sich dann den Mitgliedern des Chors beim Einmarsch präsentierte, war eine Besucherzahl, die jeden Pfarrer beim sonntäglichen Gottesdienst vor Neid erblassen lässt. So lauschten rd. 70 Besucher dem 75-minütigen Konzert des "Bodensee-Chors". Das bunte Repertoire aus kirchlichen und weltlichen Liedern, ließ ein begeistertes Publikum zurück, welches lautstark Zugabe forderte, welches der Chor dann auch passenderweise mit dem Lied "Möge die Straße uns zusammenführen" gab. Besonders beeindruckend war die musikalische Meisterleistung von Chorleiterin Sabine Hensler, zum einen den Chor zu dirigieren und gleichzeitig die musikalische Begleitung zu geben, sowie das Solo, dass die Chormitglieder Carolin Moll und Siegfried Kallenberg miteinander sangen.

Diesen tollen Erfolg, sowie die Eindrücke der vergangenen Tage feierte der Chor anschließend ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden.

Was schlussendlich bleibt war ein perfekt organisierter Ausflug, mit bleibenden Eindrücken einer tollen Stadt, vielen schönen und gemütlichen Stunden und das unschätzbare wichtige Gut, die Gemeinschaft nach so langer Corona-Abstinenz endlich wieder einmal zu pflegen.

Auf ein Wort

Auf ein Wort Das Pinguin Prinzip

Vor einiger Zeit stieß ich im Internet auf ein Filmchen von Dr. Eckard von Hirschhausen über das Pinguin Prinzip.

Da ich keine Ahnung hatte was damit gemeint ist habe ich es mir angeschaut. Pinguine scheinen auf den ersten Blick eine Fehlkonstruktion zu sein: Kleine Flügel, mit denen sie nicht einmal fliegen können, unternetzte Statur und zu allem hinzu scheint der Schöpfer die Knie vergessen zu haben. Dadurch haben Pinguine einen Watschelangang, bei dem man immer das Gefühl bekommt, gleich kippen die armen Tiere um. Doch dann springt der Pinguin ins Wasser und fängt an zu schwimmen. Dabei gibt er ein ganz anderes Bild ab, als noch an Land. Er scheint mit dem Wasser eins zu werden, oder anders gesagt, er ist voll und ganz in seinem Element. Rechnet man den Energieverbrauch beim Schwimmen in Benzin um, würde der Pinguin einen Liter auf 2'000 Km verbrauchen. Wir sind schon stolz, wenn unser Auto nur 5-6 Liter auf 100 Km verbraucht. Energietechnisch also ein Wunder, dass der Mensch nicht fähig ist nachzubauen.

Der Pinguin lernt uns, dass wir mit unseren Vorurteilen von wegen Fehlkonstruktion, ganz schön danebenliegen können. Aber noch wichtiger ist die Erkenntnis, dass jeder Stärken und Schwächen hat. Die Stärke des Pinguins ist es nicht an Land zu sein und rum zu watscheln. Sein Element ist das Wasser, seine absolute Stärke ist das Schwimmen.

In unseren Kirchen, aber auch in Vereinen und im Gesellschaftlichen Leben ist dieses Pinguin Prinzip wichtig und hilfreich. Wir reden dann z.B. von Gabenorientierter Mitarbeit. Dass heißt jeder macht das was er am besten kann. Jeder kann etwas anderes gut. Der eine kann gut predigen. Einem anderen liegt es Menschen zu begleiten. Wieder anderen geht das Herz auf wenn sie mit Kindern arbeiten können, singen, ein Instrument spielen, usw. Der Apostel Paulus schreibt im 1. Korintherbrief 12 über Gaben und vergleicht die Kirche mit einem Körper. Alle Körperteile haben andere Funktionen und das ist gut so. Würde unser Körper nur aus Händen, oder nur aus Ohren bestehen, es würde nicht funktionieren. Wie die Körperteile eines Körpers, so ergänzen wir uns in der Kirche, in einem Verein oder in der Gesellschaft, wenn jeder das tut was er gut kann. Dadurch ergänzen wir uns und können uns gegenseitig helfen und uns unterstützen. Weil alle unterschiedliche Fähigkeiten haben bleibt am Ende keine Aufgabe übrig die keiner erledigen kann.

Oft Vergleichen wir uns mit anderen. Dabei sehen wir was die alles gut können was wir selber nicht können. Dabei liegt unser Augenmerk auf unseren Schwächen. Das ist entmutigend. Viel Sinnvoller ist es herauszufinden was man selber gut kann, wo liegen meine Stärken, was ist mein Element? Wenn wir das herausgefunden haben wissen wir, wo wir mit unseren Fähigkeiten etwas bewegen können. Das zu tun was man gut kann befriedigt uns viel mehr, als das zu tun was uns nicht liegt, ganz nach dem Pinguin Prinzip.

Und noch ein kleiner Trost zum Schluss: Wir müssen uns nicht wünschen so zu sein wie andere, den von den anderen gibt es schon genug.

Martin Schnegg,

Pastor der Mennonitengemeinde Meßkirch



**Vereine
der Gemeinde****FFW - Abteilung
Bietingen-Boll-Krumbach****Gemeinsame Probe**

am Montag, den 13.06.2022 um 20:00 Uhr
Treffpunkt: Gerätehaus Krumbach
Interessierte und Zuschauer sind gerne willkommen.

FFW - Abteilung Sauldorf**Probe**

am Mittwoch, den 15.06.2022 um 20:00 Uhr
Treffpunkt: Gerätehaus Sauldorf
Interessierte und Zuschauer sind gerne willkommen.

**FFW Abteilungen
Sauldorf Wasser Rast****Gemeinsame Probe am Mittwoch, den
15.06.2022 um 20:00 Uhr**

Treffpunkt: Gerätehaus Sauldorf
Interessierte und Zuschauer sind gerne willkommen.

**Sportverein Boll/
Krumb./Bietingen
1930 e.V.****Rückblick auf den vergangenen Spieltag****Aktive**

SG BKB/Gallmannsweil 3 - SG Aach-Eigelt.-Heud.-Honst. 3 4:0 (2:0)
Tore: 1:0 (13.) M. Maier; 2:0 (43.) M. Maier; 3:0 (56.) M. Rosenkranz; 4:0 (80.) M. Rosenkranz
Schiedsrichter: Stricker (Pfullendorf)

SG BKB/Gallmannsweil 2 - SC Markdorf 3 4:3 (3:2)
Tore: 0:1 (6.); 1:1 (11.) L. Renner; 2:1 (23.) T.

Sternberg; 2:2 (38.); 3:2 (44.) J. Böttinger
3:3 (65.) 4:3 (80.) A. Riedmaier
Schiedsrichter: Günter Kohli (Worndorf)

SG BKB/Gallmannsweil 1 - SG Aach-Eigelt.-Heud.-Honst. 2 8:0 (4:0)
Zum letzten Heimspiel der Saison fanden viele Fans und Gönner den Weg auf das Sportgelände in Boll. Mit einem Sieg konnten auch die letzten Zweifel an der Meisterschaft und den Aufstieg beseitigt werden. Entsprechend motiviert ging unsere Mannschaft die Aufgabe gegen den Nachbarn aus Aach-Eigelingen/Heudorf/Honstetten an. Dabei spielte sich das Geschehen größtenteils in deren Hälfte ab. Und unsere Elf hatte auch große Chancen. Bereits in der 5. Minute spielte sich J. Bruder durch die Abwehr, doch sein Schuss ging knapp über das Tor.

Die nächste Gelegenheit hatte M. Traber in der 15. Minute, allein vor dem Torwart war sein Abschluss zu lässig und der Torwart konnte abwehren. Mit seit Wochen starkem Vorchecking wurden die Bemühungen der Gäste um einen ordentlichen Spielaufbau bereits im Ansatz unterbunden und die Heimelf hatte weitere Chancen. Die nächste verzeichnete M. Heinzler, der jedoch in aussichtsreicher unkonzentriert am Tor vorbeischoss. In der 34. Minute fiel dann der längst fällige Führungstreffer. Nach einem Rückpass setzte M. Traber energisch nach und der Torwart schoss ihn an und so konnte er den Ball ins leere Tor schieben. Zwei Minuten später erreichte ein Ball in die Tiefe wiederum den gut aufgelegten M. Traber, der das Leder aus abseits verdächtiger Position eiskalt verwandelte. Wiederum zwei Minuten später überraschte S. Loll den gegnerischen Torwart mit einem Schuss ins Toreck zum dritten Treffer für die Heimelf. In der 41. Minute konnte sich M. Traber über rechts durchsetzen, seine genaue Hereingabe musste J. Bruder nur noch über die Linie schieben. Mit einem klaren Vorsprung wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Durchgang waren gerade drei Minuten gespielt, als F. Kedak ein gutes Zuspiel wiederum von M. Traber mit dem fünften Treffer abschloss.

Zwei Minuten später verwertete M. Heinzler ein kluges Zuspiel des überragenden M. Traber zum 6:0. Unsere Mannschaft schaltete nun einen Gang zurück und so verflachte die Partie zusehends. Auch die Gäste resignierten nun und kamen nur ganz selten in die Nähe unseres Tores. Torwart St. Schilling erlebte einen ruhigen Nachmittag. In der 88. Minute ließ der Torwart einen Schuss von S. Loll abprallen und M. Heinzler staubte mit seinem 22. Saisontor zum 7:0 ab. In der letzten Spielminute traf M. Eichkorn noch die Torlatte, den zurück springenden Ball bugsierte ein Abwehrspieler zum achten Treffer ins eigene Tor.

Mit diesem Sieg ist die erste Mannschaft der SG BKB/Gallmannsweil Meister der Kreisliga B Staffel 5 und steigt in die Kreisliga A auf. Herzlichen Glückwunsch an die Trainer Patrick „Fuzzy“ Reuter und St. Fischer sowie an Betreuer Holger Honold. Die Mannschaft hat bis auf eine kleine Schwächephase eine gute Saison gespielt und insbesondere durch gute Kraft, Kondition und Siegeswillen in vielen Spielen überzeugt. Sicher auch ein Verdienst des Trainerteams.

Tore: 1:0 (34.) M. Traber; 2:0 (35.) M. Traber; 3:0 (37.) S. Loll; 4:0 (41.) J. Bruder; 5:0 (48.) F. Kedak; 6:0 (50.) M. Heinzler; 7:0 (88.) M. Heinzler; 8:0 (90.) ET

Schiedsrichter: Sven Holzer

Nach Abpfiff des Spiels wurde aus dem geplanten Rundenabschluss nun auch die erhoffte Meisterschaftsfeier. Nach dem offiziellen Teil mit Ansprachen und Dankesworten der Vereinsverantwortlichen wurde bei Freibier, leckerem Salatbuffet und Gegrilltem bis in den frühen Pfingstsonntag gefeiert.

Am kommenden Wochenende finden folgende Begegnungen statt.**Aktive****Sonntag, 12. Juni 2022**

Stahringen/Espasingen 2 - SG BKB/Gallmannsweil 2	10:30 Uhr
Spielort: Espasingen	
Hattinger SV 2 - SG BKB/Gallmannsweil 3	13:00 Uhr
Spielort: Hattingen	

**Tennisclub
Sauldorf****Saisonabo:**

Interesse am Tennis?? Dann seid ihr bei unserem Saisonabo, das wir anbieten, genau richtig.

Schaut bei Interesse doch einfach mal auf unserer Vereinshomepage „<https://www.tennisclub-sauldorf.de/mitglied-werden>“ vorbei.

kurze Übersicht zum Saisonabo:

Tennisinteressierte können für die laufende Saison im Kalenderjahr ein Saisonabo abschließen und so oft Tennis spielen, wie sie

Outdoor Workout

Sportplatz Boll (bei schlechter Witterung online)

Start: Montag, den 20. Juni 2022
Dauer: 5 x 1 Stunde, Montags von 17:30 – 18:30 Uhr

Anmeldung bitte bei: Melanie Müller, 0177/85426111

Das brauchst Du zum mitmachen: eine Matte und Motivation

Teilnahme mit Mitgliedschaft:
40 Euro Jahresbeitrag
Alle Kurse im laufenden Jahr sind somit abgedeckt.

Teilnahme ohne Mitgliedschaft:
20 Euro Kursgebühr (5 Stunden Einheit)

Intervalltraining, BBB, Rückentraining, Entspannung, deepWORK® ...

möchten. Das Abo gilt nur für das laufende Kalenderjahr, in dem es abgeschlossen wird. Es enthält zusätzlich 5h Trainerstunden unter Anleitung von Achim Muffler, die nach Absprache mit ihm dienstags und donnerstags stattfinden und in Anspruch genommen werden können (Tel.-Nr. Achim Muffler: 0172/2473006 oder info@tennisclub-sauldorf.de). Es gibt auch die Option das Abo inkl. Schläger zu wählen, sodass ihr von uns einen neuen Schläger, passend für euch, dazu bekommt.

Nähere Details und Bedingungen zum Saisonabo findet ihr unter obigem Link auf unserer Vereinshomepage unter „Aufnahmeantrag“.

Wir freuen uns auf viele neue Tennisinteressierte.

Einladung zur 42. Generalversammlung des TC Sauldorf e.V.

Diese findet am

Mittwoch, den 22.06.2022 um 20.00 Uhr im Clubhaus des TC Sauldorf e.V. statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
 1. Bericht der Schriftführerin
 2. Bericht des Sportwartes
 3. Bericht der Kassenwartin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages und Festsetzung der Aufnahmegebühren und Beiträge für das laufende Jahr
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TC Sauldorf e.V. sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen und hofft auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen,
Katharina Endreß
(Schriftführerin TC Sauldorf e.V.)



**Verein
für Rasensport
Sauldorf e.V.**

Rückblick auf das vergangene Wochenende

Ergebnisse Aktive

VfR Sauldorf II –

FC Rot-Weiß Salem IV **2:4** (1:3)

Tore: Christopher Lipp 1:1 (14. Minute);

Achim Riedle 2:4 (85. Minute)

Gegen den Tabellenersten aus Salem, zeigte sich der VfR im letzten Saisonspiel hochmotiviert und hatte in der Anfangsphase gute Möglichkeiten um in Führung zu gehen, bevor in der 12. Minute die Gäste mit 0:1 in Führung gingen.

2 Minuten später, war es dann Christoph Lipp der den Ausgleich für den VfR verwandelte. Eine knappe viertel Stunde viel kein Tor bevor in der 32. Minute Salem wieder erfolgreich war, da der Ball unglücklich vor David Amann im Tor von Sauldorf zum 1:2 toppte. Kurz vor Abpfiff der ersten Halbzeit gelang dem Gast noch das 1:3.

Zur zweiten Halbzeit wechselte der VfR zweimal, so kam für Steffan Hensler Pirmin Gabele und für André Brugger, Michael Restle ins Spiel. In der 57. erhöhte Robert Jenczmionka für Salem auf 1:4 für Salem. 5 Minuten vor Abpfiff gelang dem VfR noch der Anschluss Treffer zum 2:4 durch Achim Riedle.

Spielbericht: Matthias Leyk

VfR Sauldorf I – FC Kluftern 0:1 (0:0)

SG Sauldorf/Meßkirch – SG FC Radolfzell/Öhningen-Gaienhofen 10:0 (5:0)

Tore: Marina Axt 1:0 (2. Minute) **2:0** (3. Minute); **Alisa Schilling 3:0** (10. Minute); **Elena Schlegel 4:0** (12. Minute); **Jenny Veit 5:0** (29. Minute); **Lara Kühbauch 6:0** (47. Minute); **Jessica Buhl 7:0** (58. Minute); **Jenny Veit 8:0** (80. Minute); **Lara Koch 9:0** (82. Minute); **Jenny Veit 10:0** (85. Minute);

Ausblick auf das kommende Wochenende

Spiele Aktive

Samstag, 11.06.22

18:00 h, Damen: SG Hausen/Volkertshausen – **SG Sauldorf/Meßkirch**
Spielort: Volkertshausen

Sonntag, 12.06.22

13:00 h, Erste: SC Pfullendorf II – **VfR Sauldorf I**
Spielort: Geberit-Arena Pfullendorf

VfR Online

Die kompletten Spielansetzungen, aktuelle Ergebnisse, Tabellen und Spielberichte der Aktiv- und Juniorenmannschaften finden sie unter <http://www.vfrsauldorf.de> oder auf Facebook.



**Musikkapelle
Wasser**

Voranzeige Alteisensammlung 2022

Die Musikkapelle Wasser wird am Samstag, den 02.07.2022 eine Schrott- und Almetallsammlung in den Ortsteilen Bichtlingen, Wackershofen und Reute durchführen.

Nähere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Vielen Dank im Voraus
Ihre Musikkapelle Wasser



Aus der
Nachbarschaft

VdK Wald-Hohenfels

Liebe VdK-ler und Vdk-lerinnen, wir haben unseren diesjährigen Tagesausflug

am **Freitag, 1. Juli 2022** geplant.

Mit dem Bus fahren wir am Bodensee entlang nach Dornbirn und dort mit der Seilbahn auf den Hausberg von Dornbirn, den Karren.

Am Nachmittag besuchen wir die Naturlandschaft INATURA im Stadtgarten von Dornbirn.

Mittagessen im Panoramarestaurant auf dem Karren und eine Führung und Kaffee und Kuchen im INATURA, sowie die Busfahrt, würden sich auf einen Preis von 50 Euro belaufen.

Seilbahn, Restaurant und die Ausstellung sind auch für Personen die zum Beispiel auf einen Gehwagen angewiesen sind geeignet. Da wir reservieren und vertragliche Vereinbarungen eingehen müssen, bitten wir um baldige Anmeldungen bei Fritz Bezikofer, Tel. 07557 519.

Schützenverein Zoznegg

Einladung

Der Schützenverein Zoznegg e.V. veranstaltet am **Sonntag, den 03. Juli 2022** wieder sein alljährliches Bayrisches Waldfest am Schützenhaus.

Los geht es ab **09.30 Uhr** mit einem bayrischen Frühschoppen, natürlich mit Weißwürsten.

Anschließend bieten wir unsere traditionellen Speisen wie Hähnchen, Haxen, Spießbraten, Grillteller, Pommes und Weißwürste mit Brezeln an.

Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Wer an diesem Tag beim Mannschaftswettbewerb zum Kleinkaliber-Gewehr-Schießen teilnehmen möchte, kann sich unter der Nummer 07775/ 1343 zu den nachstehenden Zeiten

anmelden: Mittwoch von 19.30 - 22 Uhr und Sonntag von 9.30 - 12 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schützenverein Zoznegg.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger- Burgweiler Ried

Es klappert die Mühle... Mühlen-Fahrradtour im Pfrunger-Burgweiler Ried

Rings um das Pfrunger-Burgweiler Ried gab es früher einige Mühlen, die vom Wasser angetrieben wurden, das von den Hängen hinab ins Ried floss. Heute weisen noch Namen wie Laubbacher Mühle und Alte Mühle darauf hin.

Anlässlich des Deutschen Mühlentages lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf Erwachsene und Jugendliche am Samstag, 11. Juni 2022 zu einer Fahrradtour von Mühle zu Mühle mit Moorführer Rolf Müller ein. Die Tour ist etwa 20 Kilometer lang und kostet 10 Euro. Start ist am Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf. Erforderlich für die Teilnahme sind ein verkehrstüchtiges Fahrrad und ein Helm. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de Informationen auch unter 07503 739. Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

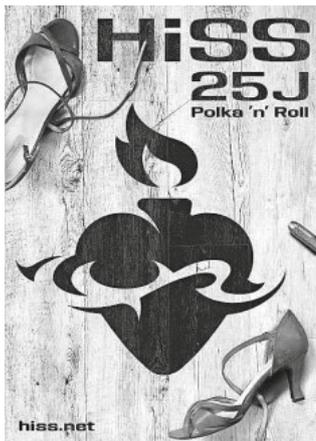
Märchenspaziergang - Märchen von Mühlen und Müllern

Am Sonntag, 12. Juni 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren zu einem Märchenspaziergang mit Elvira Mießner ein. Bei einem Rundgang über den Moor-Erlebnispfad geht es in den Märchen um Mühlen und Müller. Auch rings ums Pfrunger-Burgweiler Ried gab es früher Mühlen, angetrieben vom Wasser, das von den Hängen hinabfloss ins Ried. Zum Abschluss des Märchenspaziergangs gibt es noch ein Mühlenprodukt, nämlich Hefezopf mit Honig vom Verein BienenWelten am Naturschutzzentrum. Die Kosten betragen 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt ist das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf. Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de Informationen auch unter 07503 739.

Museumsgesellschaft Meßkirch e.V.

Fr, 24. Juni 2022, 20 Uhr:

25 Jahre HISS im Schlosshof Open Air



HISS im Meßkircher Schloss, das ist zugleich Kult, Tradition und ein wilder Abend im Spannungsfeld zwischen Polka, Rock'n'Roll und Taiga-Twist. Seit vielen Jahren sind die Musiker zu Gast im Schlosskeller. Da Corona-bedingt der Auftritt wiederholt ausfallen musste, wird die Rückkehr groß gefeiert: Als Open Air im Schlosshof am 24. Juni. Das Open Air wird Teil der HISS Jubiläumstour sein. Bereits seit 1995 zieht die Kapelle

ihre Bahnen. Seither sind sie zu Wasser, zu Lande und in der Luft unterwegs, haben 2487 Konzerte gespielt und 8 Platten aufgenommen, traten in zahllosen Fernsehsendungen auf, wurden mit Preisen überhäuft, haben Kritiker überzeugt und Tausende Fans gewonnen.

Trotz aller Hindernisse und Gefahren ziehen diese Teufelskerle weiterhin ungerührt um die Welt, um uns ihre Mischung aus Folk und Ska, aus Walzer und Blues, aus Polka und Rock'n'Roll nahezubringen. Mag ihnen die Zeit auch die eine oder andere Furche in die Gesichter gezogen haben, ihre Musik ist noch immer frisch, ihre Auftritte sind noch immer voller Kraft und ihre Texte eine Liebeserklärung an den Humor und das Leben. Im Jubiläumsjahr bringen uns HISS einen Querschnitt durch 25 Jahre ihres Schaffens, Bewährtes und Neues, Tanzbares und Nachdenkliches, Leises und Lautes, Langsames, Schnelles und sehr Schnelles.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Schlosskeller statt.

Eintrittskarten zum Preis von 20 € sind erhältlich bei der Buchhandlung Schönebeck in Meßkirch und an der Abendkasse.



Beuron. Filzkurs Bienen. Mittwoch, 15. Juni, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 13.06.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z.B. Bienen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Ausstellung „Verflechtung(en)! Ein künstlerischer Blick auf Flechten und andere Erstbesiedler im Oberen Donautal“. Donnerstag, 16. Juni bis Sonntag, 19. Juni, jeweils 13 bis 17 Uhr.

Mit seinen Flechtenmotiven will der Künstler Rainer Müller-Tombrink nicht nur auf die Schönheit von Flechten, Moosen und Algen hinweisen, sondern viel mehr auf ihre richtungsweisende, symbiotische Lebensweise. Eine größere Wertschätzung dieser Gewächse wäre Ausdruck eines konstruktiveren Naturverständnisses. Im Hausgartenbereich werden diese archaischen Lebensformen zumeist rigoros bekämpft. Rainer Müller-Tombrink gibt diesen fragilen Lebewesen einen künstlerischen Ort. In der Ausstellung werden Assemblagen aus Foto und Malerei gezeigt. Eine Verflechtung der ganz anderen Art entdeckt man auf male-ri- sch bearbeiteten Fotos von Singvogel- nestern. Im kunstvollen Flechtwerk der Vögel wurde vielfältiges Plastikmaterial verbaut.

Die Ausstellung ist im Seminargebäude am Haus der Natur zu sehen. Zum Auftakt wird Rainer Müller-Tombrink eine Einführung in die Ausstellung geben und steht anschließend für Fragen zur Verfügung. Informationen beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderung „Mit dem Förster durchs Dreiländereck“. Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr

Vorbei an beeindruckenden Höhlen, stolzen Burgen und Ruinen mit herrlichen Aussichtspunkten in unser schönes Donautal und immer wieder die Landesgrenzen Hohenzollern, Baden und Württemberg überschreitend, werden die Wanderer überrascht sein, wie oft das geschieht. Gehzeit: ca. 5 Std / 14,5 km, 320 Höhenmeter. Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Treffpunkt: Haus der Natur in Beuron. ; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hubert Stehle; hubert-stehle@gmx.de.

Wanderung „Kraftplätze in der Natur entdecken“. Sonntag, 19. Juni

Meditative Frühwanderung durch das Bittelschießer Täle, Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldungen und Informationen beim Wanderführer Karl-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Wanderung „Die Heilkraft der Pflanzen-seelen“. Sonntag, 19. Juni, 9:30 Uhr

Bei einem Rundgang entlang heimischer Flure begegnen uns interessante Kräuter. Sie lernen die Pflanzenseelen dieser Kräuter und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen. Sagenumwobene Märchen zu den auserwählten Pflanzen ergänzen diese schöne Wanderung. Dauer: ca. 2 Stunden. Treffpunkt: Sportplatz Rotlaub Kolbingen. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurz- hütte – Johanni/Sonnwende. Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr (Anmeldung bis 15.06.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz- hütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 20,- Euro; Treffpunkt: Braunwurz- hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 15. Juni bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Der Trick mit dem Klick- Pflanzenbestimmung per App. Freitag, 24. Juni, 14 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 17.06.)

Kostenlose Pflanzenbestimmungs-Apps ermöglichen einen schnellen Einstieg in die Pflanzenbestimmung. Doch stimmt das alles, was da so rauskommt?

An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmenden die App „Flora incognita“ anzuwenden. Möglichkeiten und Grenzen dieser App werden aufgezeigt und die Ergebnisse einem Stresstest unterzogen. Die große Vielfalt an Pflanzen im Tal der Oberen Donau bieten dazu die perfekte Möglichkeit. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 30,- €; Anmeldung bis 17. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wir spinnen in Beuron! 2-teiliger Spinnkurs für Anfänger. Mittwoch, 29. Juni und Mittwoch, 20. Juli, jeweils 17:30 bis 20:30 Uhr. (Anmeldung bis 22.06.)

Wer schon einmal davon geträumt hat, eigenes Garn zu spinnen, kann mit Adele Nalik und Marlies Martin die uralte Kunst der Wollverarbeitung – vom Schaf bis zum gesponnenen Faden – entdecken und das Spinnen am Spinnrad erlernen. Es hat fast etwas Magisches, wenn mit einfachen, immer wiederkehrenden Handgriffen aus den losen Fasern ein einzigartiges Garn entsteht. Geduld und Übung sind dabei das Wichtigste, auch wenn es am Anfang so scheinen mag, als wenn niemals ein feines Garn aus den Fingern laufen wird. Kursinhalt: Rohwolle vom Schaf sortieren und waschen; Kardieren (kämmen) der Wolle zur Vliesherstellung; Spinnen mit den Fingern, dem Stäbchen und der Handspindel; Umgang mit dem Spinnrad; Spinnen am Spinnrad. Wolle und Spinnrad werden zur Verfügung gestellt. Wer ein Spinnrad zu Hause hat, das in Betrieb genommen werden soll, kann gerne Kontakt mit Frau Nalik über das Haus der Natur aufnehmen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Adele Nalik und Marlies Martin; Gebühr: 70,- €. Anmeldung bis 22. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Infomarathon am 12. Juni Willkommen in der Heimat Natur

Die sonnigen Frühlingstage locken uns Menschen nach draußen. Vor allem das Donautal mit dem faszinierenden Talpanorama ist ein beliebtes Ausflugsziel. Doch mit steigenden Besucherzahlen wachsen auch die Belastungen für die Natur. Im Rahmen der gemeinsamen Kampagne „Heimat Natur“ von Donauegland Tourismus und dem Naturschutzzentrum Obere Donau findet daher am Sonntag, 12. Juni zum dritten Mal ein Infomarathon statt.

Von 11 bis 17 Uhr werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums im Donautal und in der Umgebung in Bereichen unterwegs sein, an denen mit zahlreichen Besuchern zu rechnen ist. Die Besucherinnen und Besucher können mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen und mehr über die Natur, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt im Naturpark, aber auch über die Naturschutzregelungen für die Aktivitäten in der Natur erfahren, sei es beim Wandern und Radfahren im Wald und Flur oder auch beim Kanufahren im Donautal. Vor allem die derzeit bunt blühenden Blumenwiesen sind auf Rücksichtnahme angewiesen. Auch wenn der Wunsch nach einem Picknick oder Sonnenbad auf der Wiese verständlich ist, sorgt dies für große Probleme. Blumenwiesen sind wertvolle Lebensräume, die durch das Betreten gestört werden. Zugleich dienen Blumenwiesen auch der Produktion von Tierfutter. Nur durch eine regelmäßige Mahd können sie erhalten werden.

Auf einer plattgetretenen Wiese wird dies für einen Landwirt aber unmöglich.

Wer den Lebensraum Wiese hautnah erleben möchte, hat hierzu in Inzigkofen-Dietfurt die ideale Möglichkeit. Dort wurde oberhalb der Donaubrücke zusammen mit dem Hof Hafersack ein „Heuwiesenlabyrinth“ angelegt, an dem während des Infomarathons auch ein Informationsstand aufgebaut ist. Ein verschlungener Pfad führt entlang der schönsten Wiesenblumen und bietet nebenbei allerhand Information rund um den Lebensraum.

Mehr über Blumenwiesen lässt sich auch bei einer Exkursion zu Wiesen im Donautal erfahren. Startpunkt ist 11 Uhr am Parkplatz bei der Skihütte Fridingen. Hierzu ist eine Anmeldung beim Haus der Natur (07466/92800, info@nazoberedonau.de) erforderlich.

Als weiteres Aktionsangebot ist das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen auf dem Wanderparkplatz bei der Burg Wildenstein im Einsatz. Hier werden spannende Informationen zum Thema Wiese und ein kurzweiliges Mitmachprogramm angeboten. Auch das Infomobil des Naturschutzzentrums ist im Rahmen des Infomarathons unterwegs und wird beim Jägerhaus Fridingen stationiert sein.





KAMMERJÄGER WILFRIED 24h NOTDIENST

Wir kommen in neutralen Fahrzeugen.

- ★ Ratten & Mäusebekämpfung
- ★ Schaben & Kackerlakenbekämpfung
- ★ Flöhebekämpfung
- ★ Bettwanzenbekämpfung
- ★ Wespenbekämpfung



15€ GUTSCHEIN

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region Herr Seck

0151 61 43 91 27

Südwest Messe Villingen-Schwenningen 11. - 19. Juni 2022



Aktuell im Trend

- › 400 Aussteller
- › 14 Hallen und Freigelände
- › Vielfältige Sonderschauen

- › Wohnlust & Lebensart
- › Energie & Nachhaltigkeit
- › Bauen & Modernisieren
- › Genuss & Heimat erleben
- › Freizeit, Garten, Haushalt
- › Unser Schulterschluss für Ihre Sicherheit
- › Mini-Züge on Tour

Eintritt: Erwachsene € 7,00 | Kinder € 5,00
Täglich von 9 bis 18 Uhr | www.suedwest-messe.de



Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft m/w/d

in Teilzeit mit 18 Stunden pro Woche für die Reinigung unserer kommunalen Gebäude (insbesondere der Homburgschule)

Wir erwarten von Ihnen:

- Engagement und Zuverlässigkeit
- selbständiges, sorgfältiges und flexibles Arbeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 24.06.2022** an das Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck, gerne auch per E-Mail an: info@neuhausen-ob-eck.de

Für Rückfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Hans Hager, Telefon 07467/9460-14, gerne zur Verfügung.



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Bereiche Drehen und Fräsen spezialisiert hat.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Zerspanungsmechaniker
Fachrichtung Drehen | 2-Schicht (m/w/d)
abgeschlossene Ausbildung erforderlich

Zerspanungsmechaniker
Fachrichtung Fräsen | 2-Schicht (m/w/d)
abgeschlossene Ausbildung erforderlich

Produktionsmitarbeiter | 2-Schicht (m/w/d)

Weitere Informationen und die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.fritz-praezision.de

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Lust, mit uns etwas zu bewegen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Fritz Präzisionstechnik GmbH, Raiffeisenstr. 7, 88637 Buchheim
oder per Mail an: bewerbungen@fritz-praezision.de



BITTE BEACHTEN!

Ihre Anzeige soll in KW 24 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“ am **Donnerstag, 16. Juni 2022** werden alle Blätter einen Tag früher ausgeliefert.

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 24 spätestens am Do, 09.06.22, 9 Uhr im Verlag eingehen.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Immobilienverkauf?

Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.